

Warum ist der CIC für mich als Mitglied eines österreichischen Landesjagdverbandes wichtig?



Der CIC wurde 1928 auf dem Boden der Österreichisch-Ungarischen Monarchie gegründet und nach langen Jahren des Organisationsortes in Frankreich ist der Sitz des CIC nun in Wien, der Hauptstadt Österreichs und der Verwaltungsmittelpunkt in Budapest, Ungarn. Der CIC ist schon lange nicht mehr rein europäisch, wie von vielen fälschlicherweise immer noch angenommen. Er ist eine globale Organisation mit Vertretern in 84 Ländern und stetig wachsendem Einfluss auf dem Parkett der Weltpolitik.



Der CIC sollte uns nicht nur dann in den Sinn kommen, wenn wir Jäger unsere Trophäen weltweit nach dem CIC Punktesystem bewerten. Viele wissen nicht, dass der CIC über die vergangenen Jahre hinweg auf globaler Ebene zu einem der stärksten Verfechter des Prinzips der nachhaltigen Nutzung natürlicher Ressourcen und damit der Jagd an sich avanciert ist. In Anerkennung dieser Arbeit ist **Euer CIC** nun in Eurer Vertretung durch internationale Umweltkonventionen der Vereinten Nationen, wie das Washingtoner Artenschutzabkommen (CITES) und das Abkommen über die Biologische Vielfalt (CBD) als offizieller, internationaler und zwischenstaatlicher Beobachter nicht nur zugelassen, sondern aktiv beteiligt und respektiert. Dass radikale Tierschutzkreise mit viel Geld

und Einfluss nicht in der Lage sind, die Jagd gesellschaftlich, wirtschaftlich und politisch zu bannen, liegt allein an der Tatsache, dass der CIC zusammen mit gleichdenkenden Allianzen auf der globalen Ebene eingeht, um dem entgegenzuwirken. **Wer vertritt denn den Tiroler, den burgenländischen Jäger und seine Nöte und Sorgen auf globaler Ebene? Der CIC!**

Dass **Euer CIC** Anfang dieses Jahres einen weiß gedeckten runden Tisch kreiert hat, an dem sich Vertreter der Jagd global (CIC) und regional (FACE für Europa) konstruktiv mit der wiederum globalen und regionalen Munitionindustrie für Sport- und Jagdschützen zusammensetzen, um Lösungen zu erarbeiten, das Problem von nicht nachhaltiger Jagdmunition zu bewältigen, sei ein weiteres Beispiel. Dass das dabei entstandene partnerschaftlich miteinander umzugehen Verständnis dazu führt, im Interesse aller Beteiligten zur Lösung auch des kürzlich aufgetretenen Problems des Munitionstransportes auf Flugzeugen beigetragen zu haben, ist nur ein Indiz einer sinnvollen Zusammenarbeit.

Euer CIC ist auch bestrebt auf globaler Ebene Kräfte zu bündeln und eine starke Allianz zu bilden, die es ermöglicht, die Akzeptanz der Jagd und das Verständnis für die Jagd bei der Öffentlichkeit durch gute Kommunikation und Marketing zu verbessern. Dabei ist es von ganz besonderer Bedeutung, dass man das der breiten Öffentlichkeit nicht kommunizierbare, geschmacklose Gebaren von sogenannten „Jägern“ und deren Vereinigungen, die das „Trophäentum“ bis zum Exzess exerzieren, von der Hand weist und sich davon distanziert. Man kann einen ethischen Anspruch nur dann haben, wenn man die Ethik auch selbst lebt. **Euer CIC** ist dabei, **unsere Reihen zu**

säubern, eine Zusammenarbeit mit Interpol und den Vereinten Nationen einzugehen, um Verstöße z.B. gegen das Washingtoner Artenabkommen in unseren Reihen zu ahnden. Eine bestimmte Amnestieperiode für Selbstanzeiger wird verhandelt. Es besteht Handlungsbedarf in der Welt, ob in New York bei der Vollversammlung der Vereinten Nationen oder im Wohnzimmer zu Hause, zu beweisen, welches Machtpotential wir Jäger haben, Naturschutz und das Nutzen der Natur miteinander zu verbinden. „The Power of Hunting“ – das Motto und die Vision eines Gipfeltreffens nächstes Jahr, wo wir Euren Beitrag erwarten.

Auch in diesem Jahr, das die Weltgemeinschaft zum Jahr der Biodiversität ernannt hat, ist es **Euer CIC**, der die nachhaltige Jagd als entscheidende Säule der Erhaltung biologischer Vielfalt – in Europa und der Welt – propagiert! Aber dafür brauchen wir auch die österreichischen Landesjagdverbände und besonders die Landesjägermeister: Wir müssen den Nachweis der Nachhaltigkeit unseres Tuns erbringen – und mit lauter Stimme verkünden! Die Instrumente liegen auf dem Tisch: helft uns, die Europäische Charter über Jagd und Biodiversität – erstellt zusammen mit dem Europarat und der FACE – draußen in den Revieren umzusetzen und diese Ergebnisse zu kommunizieren.

Euer CIC setzt die Zeichen für die Zukunft, damit wir, unsere Kinder und Enkelkinder noch Natur genießen und Jagd ausüben können.

www.CIC-wildlife.org

*CIC Administrative Office * H-2092
BUDAKESZI * P.O. Box 82 * Tel.: +36
23 453 830 * Fax: +36 23 453 832
Email: office@cic-wildlife.org*